

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einleitung	11
1 Eine transhumanistische Ouvertüre	19
1.1 Über das Woher und Wohin – die Geschichte des Transhumanismus	24
1.1.1 Transhumanistische Wurzeln	25
1.1.2 Transhumanistische Vorläufer im 20. Jahrhundert	29
1.1.3 Der organisierte Transhumanismus	35
1.2 Who's Who – Transhumanistische Strömungen	38
1.2.1 Extropianismus	38
1.2.2 Singularität	40
1.2.3 Hedonistischer Transhumanismus – die Förderung des ‚well-being‘ 1.3 Transhumanistische <i>Essentials</i>	42 46
1.3.1 <i>Enhancement</i>	46
1.3.2 Nanotechnologie	49
1.3.3 <i>Mind-Uploading</i>	52
1.3.4 <i>Transhu-MAN</i>	56
1.3.5 Natur und Technik im Transhumanismus	60
1.3.5.1 Historische Einordnung des transhumanistischen Naturbegriffs ...	60
1.3.5.2 ‚Liebe Grüße, deine Kinder‘ – Natur und Technik im Transhumanismus	63
1.3.5.3 Verlustängste – kritische Auseinandersetzung mit dem transhumanistischen Naturbegriff	66
1.4 Philosophische Grundannahmen im Transhumanismus	69
1.4.1 Naturalismus	71
1.4.2 Funktionalismus	79
2 Die Anthropologie des Transhumanismus	85
2.1 <i>Posthuman</i> – alles ist möglich	85
2.2 Der Mensch und seine Natur	90
2.2.1 Das klassische Wesensverständnis des Menschen	91

2.2.2	Das Werden geht dem Sein voran – Sartre und der Transhumanismus	94
2.2.3	Die menschliche Natur als biologisches Merkmal	97
2.2.4	<i>Human nature</i> zwischen Sein und Sollen	100
2.2.5	Die <i>Essence</i> ist die Information – Die Reduktion des Menschen auf informationstechnische Prozesse	104
2.3	Wir warnen vor Risiken und Nebenwirkungen – der Körper im Transhumanismus	110
2.3.1	Der Körper als Maschine	111
2.3.2	Mein Körper gehört mir – der Körper als Besitzobjekt	115
2.3.3	Aristoteles <i>reloaded</i>	117
2.3.4	Ein negatives Körperbild im Transhumanismus?	121
3	Vom Transhumanismus zur Theologischen Anthropologie? Eine Einführung	127
3.1	Emil Brunner	131
3.1.1	Der Mensch im Widerspruch	134
3.1.2	Das ‚theo-logische‘ Wesen	139
3.1.3	Die Verfassung des Menschen: Geist, Seele und Leib	141
3.1.4	Die Ebenbildlichkeit des Menschen	145
3.1.5	Der Mensch als Beziehungswesen	148
3.1.6	Die ethische Dimension der Anthropologie – das Verhältnis von Sünde und Verantwortlichkeit	151
3.1.7	Kritische Würdigung	152
3.2	Karl Barth	157
3.2.1	Die Begründung der Anthropologie durch die Christologie	161
3.2.2	Ebenbildlichkeit	164
3.2.3	Bleibende Treue	170
3.2.4	Subjektivität	176
3.2.5	Identität	177
3.2.6	Die Verfassung des Menschen als Leib und Seele	179
3.2.7	Dasein in der Nachfolge Jesu Christi	182
3.2.8	Kritische Würdigung	183
3.3	Karl Rahner	189
3.3.1	Hörer und Horcher – die transzendente Erfahrung	192
3.3.2	Das übernatürliche Existential	198
3.3.3	Der Mensch als leib-seelische Einheit	201
3.3.4	Subjekt, Person, Sünde und die Freiheit des Menschen	203
3.3.5	Menschsein als Mitmenschlichkeit – christologische Implikationen	208
3.3.6	Kritische Würdigung	211

3.4	Thomas Pröpper	216
3.4.1	Die Freiheit des Menschen und die Frage nach Gott	220
3.4.2	Die Selbstoffenbarung und der Mensch Jesus	226
3.4.3	Menschsein im Angesicht von Sünde und Gnade	229
3.4.4	Gottesbeziehung und Geschöpflichkeit	237
3.4.5	Geschichtlichkeit, Materialität und die Bedingtheit des Menschen ..	241
3.4.6	Kritische Würdigung	245
3.5	Selbst- und Weltdeutung als ein Akt der Freiheit	251
4	Eine reformulierte Anthropologie – was gewinnen Theologie und Transhumanismus voneinander?	267
4.1	Die Relationalität des Personseins	268
4.1.1	Die Relationalität des Personseins im theologisch-anthropologischen Diskurs	269
4.1.1.1	Relationalität bei Emil Brunner	269
4.1.1.2	Relationalität bei Karl Barth	271
4.1.1.3	Relationalität bei Karl Rahner	275
4.1.1.4	Relationalität bei Thomas Pröpper	277
4.1.2	Das Paradigma der Relationalität im Transhumanismus	279
4.1.3	Die Relationalität des Personseins – zwischen radikaler Anerkennung und technologischer Erweiterung	284
4.2	Das Gebrochensein der menschlichen Existenz	292
4.2.1	Das Gebrochensein des Menschen im theologisch-anthropologischen Diskurs	293
4.2.1.1	Der Aspekt des Gebrochenseins bei Emil Brunner	293
4.2.1.2	Der Aspekt des Gebrochenseins bei Karl Barth	295
4.2.1.3	Der Aspekt des Gebrochenseins bei Karl Rahner	297
4.2.1.4	Der Aspekt des Gebrochenseins bei Thomas Pröpper	299
4.2.2	Das Gebrochensein des Menschen in der transhumanistischen Anthropologie	302
4.2.3	Gebrochene Identitäten und die Herausforderung einer Hermeneutik der Freiheit für die Theologische Anthropologie	309
4.3	Die Freiheit des Menschen	315
4.3.1	Die Freiheit des Menschen im theologisch-anthropologischen Diskurs	316
4.3.1.1	Die Freiheit des Menschen und die Gnade Gottes bei Karl Barth ..	316
4.3.1.2	Die Freiheit des Menschen und die Gnade Gottes bei Emil Brunner	319
4.3.1.3	Die Freiheit des Menschen und die Gnade Gottes bei Karl Rahner	322

4.3.1.4	Die Freiheit des Menschen und die Gnade Gottes bei Thomas Pröpper	326
4.3.2	Freiheitsvorstellungen im transhumanistischen Diskurs	338
4.3.3	Vom freien Dasein zum eigenen Dasein	347
4.4	Der menschliche Körper ist mehr als <i>bios</i>	356
4.4.1	Der Körper im theologischen Diskurs	357
4.4.1.1	Der Körper bei Emil Brunner	357
4.4.1.2	Der Körper bei Karl Barth	359
4.4.1.3	Der Körper bei Karl Rahner	361
4.4.1.4	Der Körper bei Thomas Pröpper	364
4.4.2	Der Körper im transhumanistischen Diskurs	366
4.4.3	Der Körper – Produkt und Produzent zugleich?	369
	Rückblickender Ertrag	380
	Literaturverzeichnis	386